

RICHTLINIE NACHHALTIGE BESCHAFFUNG



HEKS
EPER

INHALT

Präambel	3
1. Grundsätzliche Bestimmungen	4
1.1. Generelles Auswahlverfahren bei Beschaffungen	4
1.2. Klimaschutz	4
1.3. Kommunikation	4
1.4. Behandlung von Mehrkosten durch nachhaltigere Beschaffung	5
2. Infrastruktur	5
2.1. Gebäude	5
2.2. Einrichtung	5
2.3. Mobiliar	6
2.4. Technik	6
2.5. Büromaterial	7
2.6. Lebensmittel und Getränke, inkl. Catering	7
2.7. Reinigung	8
2.8. Verbrauchsmaterial Hygiene	8
2.9. Müllentsorgung	8
2.10. Fahrzeuge	9
3. Kommunikation	9
3.1. Papier	9
3.2. Drucksachen	9
3.3. Event- und Kampagnenmaterial	10
3.4. Give-Aways	10
3.5. Textilien	10
3.6. Zeitschriften	11
4. Mitarbeitende	11
4.1. Dienstreisen	11
4.2. Pendeln	11
4.3. Sensibilisierung der Mitarbeitenden	11
Anhang I: Labels	12

Diese Beschaffungsrichtlinien wurden von der GL am 31.5.2017 verabschiedet und mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.

PRÄAMBEL

HEKS setzt sich für eine menschlichere und gerechtere Welt ein. Dieses Ziel wird nicht nur durch die Programme und Projekte verfolgt, sondern ist auch in allen anderen Bereichen und Tätigkeiten zu berücksichtigen. Jede Kaufentscheidung wirkt sich über die gesamte Lieferkette und den Lebenszyklus des Kaufobjekts auf den Umgang mit gesellschaftlichen und natürlichen Ressourcen aus. Eine nachhaltige Beschaffungspraxis hat Signalkraft sowohl nach aussen wie auch intern auf die Mitarbeitenden.

Im Zentrum der HEKS-Arbeit stehen die Menschen. Entsprechend gehört zu nachhaltiger Beschaffung durch HEKS, dass Güter und Dienstleistungen bezogen werden, deren sämtliche Zulieferer ihren Mitarbeitern faire Arbeitsbedingungen bieten. Ebenso wichtig sind ökologische Aspekte. Denn nur in einer gesunden Umwelt kann eine Gesellschaft gedeihen. Schliesslich ist auch die ökonomische Dimension zu berücksichtigen. HEKS ist verpflichtet, die ihm anvertrauten Mittel gewissenhaft sowie effektiv und effizient einzusetzen.

In diesem Sinne beschliesst HEKS für alle Organisationseinheiten in der Schweiz folgende, verbindliche Bestimmungen.

1. Grundsätzliche Bestimmungen

1.1. Generelles Auswahlverfahren bei Beschaffungen

- **Schutz der Menschen- und Arbeitsrechte:** HEKS bezieht möglichst nur Güter und Dienstleistungen von Zulieferern, die mindestens die Kernarbeitsnormen der ILO einhalten.
- **Schonender Umgang mit ökologischen Ressourcen:** HEKS bemüht sich bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen um einen schonenden Umgang mit ökologischen Ressourcen, Schutz der Biodiversität und des Klimas.
- **Labels/allgemeine Kriterien:** HEKS beschafft nach Möglichkeit Produkte und Dienstleistungen mit mindestens einem der im Anhang I unter Kategorie A beschriebenen Labels oder mindestens gleichwertigen Labels/Kriterien oder von Anbietern, die sehr transparent eine gleichwertige oder bessere Praxis verfolgen. Falls derartige Produkte/Dienstleistungen nicht erhältlich oder unverhältnismässig und um ein Vielfaches teurer/schlechter sind, können Produkte und Dienstleistungen mit im Anhang I unter Kategorie B beschriebenen Labels bezogen werden.
- **Förderung sozialer Unternehmungen:** Nach Möglichkeit bezieht HEKS Produkte und Dienstleistungen von geschützten Werkstätten, sozialen Projekten oder aus Entwicklungsprojekten.
- **Förderung ökologischer Pioniermarken:** Besonders unterstützenswert sind Produkte von Anbietern, die Pionierarbeit zugunsten eines höheren Sektorenstandards für Umweltschutz leisten oder, bei landwirtschaftlichen Produkten, auf Biolandwirtschaft umstellen.

1.2. Klimaschutz

- Grundsatz: HEKS bemüht sich um eine möglichst klimaschonende Praxis.
- CO₂-Kompensation: Die erfassten CO₂-Emissionen werden kompensiert.

1.3. Kommunikation

- HEKS bekennt sich öffentlich zu seiner Haltung in nachhaltigerer Beschaffung.
- HEKS informiert in geeigneter Form über seine Grundsätze und Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit.

1.4. Behandlung von Mehrkosten durch nachhaltigere Beschaffung

- **Budgetierung und Marketing:** Durch nachhaltigere Beschaffung entstehende Mehrkosten werden systematisch in Budgets einberechnet und der Einbezug nachhaltiger Produkte/Dienstleistungen in Anträgen als Marketingargument betont.
- **Verhandeln:** Lieferanten werden nach Spezialpreisen für NGOs angefragt.
- **Sponsoring:** Das Sponsoringpotenzial für nachhaltigere Produkte und Dienstleistungen wird ausgeschöpft.

2. Infrastruktur

2.1. Gebäude

- HEKS sichert sich bei der Auftragsvergabe an Dienstleister aus dem Immobilienbau- und -wartungssektor ab, dass diese Ihre Mitarbeiter nur unter fairen und den Schweizer Standards entsprechenden Arbeitsbedingungen anstellen.
- Im Auftrag von HEKS werden Neubebäude nach strengen ökologischen Vorgaben errichtet. Sie werden aus ökologisch und gesundheitlich unbedenklichen, schadstofffreien Materialien, nach Minergie-Vorgaben und rückbaubar gebaut.
- Bei Renovationen werden die Gebäude ökologisch optimiert.
- Die Energieeffizienz und andere ökologische Aspekte aller eigenen Liegenschaften und Büros wird regelmässig überprüft und optimiert.
- Bei der Suche nach neuen Büros werden ökologische Kriterien mitberücksichtigt:
 - Hohe Energieeffizienz
 - Zentrale Lage mit gutem Anschluss an öffentlichem Verkehr
 - Gesunde Luft, optimales Tageslicht, geringe Lärm- und Strahlungswerte

2.2. Einrichtung

- **Gesundheit:** Bei der Wahl der Einrichtung wird Schadstofffreiheit und die Schonung der Gesundheit der Mitarbeitenden prioritär einbezogen.

- Wandfarben: Besonders empfehlenswert sind Anstriche aus pflanzlichen oder mineralischen Rohstoffen. Diese Auswahl kann mit Farben mit dem ‚blauen Engel‘ erweitert werden.
- Teppiche: Nebst der Freiheit von Schadstoffemissionen gibt es im Teppichsektor eine wachsende Auswahl an hochwertigen cradle-to-cradle Produkten, die vorzuziehen sind.
- Leuchten: Für Leuchten am Arbeitsplatz steht an erster Stelle das von der Fachperson empfohlene Lichtspektrum. Darüber hinaus sollen energieeffiziente Leuchten bevorzugt werden. In allen HEKS-Büros werden wo sinnvoll Leuchten mit Bewegungsmelder ausgestattet. Leuchten müssen fachgerecht entsorgt werden.

2.3. Mobiliar

- **Gesundheit:** Bei der Auswahl von neuem Mobiliar stehen Funktionalität, Ergonomie und Freiheit von Schadstoffemissionen an erster Stelle. Der Park an höhenverstellbaren Büro-Stehtischen wird im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten erweitert und nebst Mitarbeitenden mit Rückenbeschwerden auch Büromitarbeitenden mit hohen Stellenprozenten angeboten.
- **Qualität:** Qualitativ hochwertiges, reparierbares Mobiliar mit langjähriger Garantie und Rücknahmegarantie wird bevorzugt.
- **Zweithand:** Mobiliar aus Zweithand wird als ökologisch besonders sinnvolle Alternative zu Neumaterial in Erwägung gezogen.
- **Rohstoffe/Entsorgung:** Optimal ist nach dem cradle-to-cradle Prinzip hergestelltes Mobiliar. Zweite Wahl ist Mobiliar aus Recyclingmaterial oder aus recyclingfähigem Material.
- **Holz:** Mobiliar aus unbehandeltem Vollholz trägt zu einer gesunderen Luftqualität bei und wird als Option berücksichtigt. Holzartikel müssen FSC-zertifiziert sein.
- **Individuelle Einstellung der Arbeitsplätze:** Die für Mobiliar zuständige Person stellt sicher, dass der Arbeitsplatz neuer Mitarbeitenden individuell für diese ergo-nomisch gerecht eingerichtet ist.

2.4. Technik

- Best-Practice-Produkte: Besonders ökologische und fair hergestellte elektrische und elektronische Produkte werden möglichst bevorzugt,

soweit deren Funktionalität zur Erfüllung der HEKS-Anforderungen genügen.

- Kaufkriterien: Nebst der Funktionalität, Benutzerfreundlichkeit und Ergonomie der Geräte werden beim Einkauf folgende Kriterien berücksichtigt:
 - Freiheit von Konfliktrohstoffen und faire Arbeitsbedingungen.
 - mindestens Energieeffizienzklasse «A+»
 - Bevorzugung von Produkten mit den Labels
 - Blauer Engel, EPEAT, TCO oder Energy Star.
 - Freiheit von Schadstoffen
 - Haltbarkeit, Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit
- Entsorgung: Elektrogeräte und dazugehöriges Verbrauchsmaterial werden fachgerecht entsorgt.
- Stromsparen und Energieeffizienz: Alle Büros werden regelmässig auf Stromsparmassnahmen und Energieeffizienz hin überprüft.

2.5. Büromaterial

- Büromaterial wird, wenn erhältlich, aus dem nachhaltigen Sortiment eines spezialisierten Versandhauses beschafft.

2.6. Lebensmittel und Getränke, inkl. Catering

HEKS ist Mitglied bei der Blue Community und setzt sich für freien Zugang zu Wasser als Menschenrecht ein.

- **Sensibilisierung:** Die Mitarbeitenden werden regelmässig für Leitungswasser und nachhaltige Ernährung sensibilisiert.
- **Besprechungsräume:** In HEKS Besprechungsräumen wird bevorzugt Leitungswasser angeboten.
- **Lebensmittel und Getränke:** Lebensmittel, Kaffee, Tee und weitere Getränke sind wenn immer möglich fairtrade oder bio zertifiziert. Regionale und saisonale Lebensmittel werden bevorzugt. Palmölfreie Lebensmittel werden bevorzugt. Catering: Catering wird bevorzugt von sozialen Unternehmungen bezogen. Wenn immer möglich sind vegetarische, palmölfreie Kost aus saisonalen und regionalen Lebensmitteln und der Einsatz von Mehrweg-Geschirr zu bevorzugen. Nach Möglichkeit wird

Bioqualität bezogen. Der entsprechende Mehrwert des Caterings wird den Gästen kommuniziert. Auch bei Events wird möglichst systematisch ein attraktives Angebot an Leitungswasser bereitgestellt. Der Einsatz von Getränken in kleinen PET-Flaschen wird vermieden, Glasflaschen und Karaffen werden präferiert.

- **Verpackungen:** Einwegverpackungen und insbesondere Einzelverpackungen werden möglichst vermieden. Das gilt insbesondere auch für Kaffee und Tee.

2.7. Reinigung

- **Reinigungsmittel:** HEKS verwendet möglichst ökologische Reinigungsmitteln, die wenn immer möglich aus pflanzenbasierten Inhaltsstoffen und biologisch abbaubar sind. Bei Möglichkeit sollten die Mittel palmölfrei sein.
- **Verpackungen:** Nachfüllpackungen und Grossverpackungen werden gegenüber neuen Verpackungen präferiert.
- **Verbrauchsmaterial:** Der Einsatz von Einweg-Putzverbrauchsmaterial wird vermieden.
- **Geräte:** Bei den Reinigungsgeräten werden ergonomische, qualitativ hochwertige, energieeffiziente und stromsparende Geräte ausgewählt, die bei Möglichkeit eine langjährige Ersatzteilgarantie und Reparierbarkeit gewährleisten.
- **Personal:** Das Reinigungspersonal kennt den neusten Stand ökologischen Reinigens und wendet ihn an.

2.8. Verbrauchsmaterial Hygiene

- Toilettenpapier, Handtücher und Küchenpapier bestehen aus 100% Recyclingpapier.
- Die Handseife ist möglichst palmölfrei.

2.9. Müllentsorgung

- Reduktion: Nach Möglichkeit wird Müll vermieden.
- Recycling: Rezyklierbarer Müll wird getrennt entsorgt. Alle Büros werden mit geeigneter Einrichtung fürs Sammeln von Altpapier, Kartonagen, Grünabfall, PET-Flaschen, Milchflaschen, Metall und Glas etc. oder mit einfachem Zugang zu solchen Einrichtungen versehen. Mitarbeitende und

Putzpersonal werden regelmässig zur getrennten Entsorgung aufgefordert.

2.10. Fahrzeuge

- Vermeiden: PKWs im HEKS-Dienst werden sparsam eingesetzt.
- Modelle: Beim Kauf neuer Fahrzeuge werden emissions- und verbrauchsarme Fahrzeuge ausgewählt, nach Möglichkeit mit Elektroantrieb.

3. Kommunikation

3.1. Papier

- Verbrauchslimit: HEKS setzt sich verbindliche Ziele für den Papierverbrauch.
- Digitale Alternativen: Papierbasierte Arbeitsprozesse und Mitteilungen werden gezielt durch elektronische Prozesse/Mails ersetzt. Sitzungsunterlagen werden wo möglich nur noch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Sensibilisierung: Mitarbeitende werden regelmässig gegen überflüssiges Ausdrucken/Benutzen von Papier sensibilisiert.
- FSC & Recycling: Alle von HEKS bestellten Papierprodukte genügen mindestens dem Standard der FSC-Zertifizierung. Recyclingpapier wird möglichst bevorzugt.
- Archivierungspapier erfüllt mindestens eine der beiden Normen DIN-6738 oder ISO 9706. Papier mit dem Blauen Engel erfüllt die DIN-Norm 6738.

3.2. Drucksachen

- Druckauflagen werden sorgfältig überdacht und möglichst niedrig angesetzt.
- Die Papierauswahl ist im CD-Manual festgelegt, siehe: <http://design.heks.ch/de/visuelle-welt/papier>
- Druckereien: ausdrücklich umweltfreundliche und soziale Druckereien werden bevorzugt, sofern sie den betrieblichen Anforderungen von HEKS genügen. Wenn aus guten Gründen die langjährige Zusammenarbeit mit Hausdruckereien fortgesetzt werden soll, wird mit Ihnen ein Dialog hinsichtlich nachhaltiger Praxis geführt.

- HEKS-interne Drucker sind energieeffiziente und -sparende, hochwertige Geräte. Sie sind auf Stromsparmodus eingestellt. Sie drucken standardmässig doppelseitig und schwarz-weiss. Mehrweg-Druckerpatronen und -Toner werden eingesetzt. Nachts und am Wochenende sind sie in der Regel ausgeschaltet.

3.3. Event- und Kampagnenmaterial

- Rohstoffe: Event- und Kampagnenmaterial wie Banner, Flaggen, Roll-ups, Plakate, etc. werden aus möglichst umweltfreundlichen Materialien hergestellt. Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen oder Recyclingrohstoffen, sowie biologisch abbaubare oder recyclingfähige Materialien werden bevorzugt.
- Design: Das Design ermöglicht nach Möglichkeit einen mehrfachen Einsatz.
- Entsorgung: Nach dem Einsatz wird das Upcycling der Materialien zu Taschen etc. in Erwägung gezogen.

3.4. Give-Aways

- Sparsamer Einsatz: Give-Aways sollen sparsam und gezielt eingesetzt werden. Unter allen Umständen sollen unerwünschte Geschenke vermieden werden.
- Herstellung: Give-Aways werden nach Möglichkeit aus geschützten Werkstätten oder Entwicklungsprojekten bezogen oder stammen aus Schweizer oder ausdrücklich fairer Produktion.
- Ökologische Materialien: Wenn immer möglich sind Give-Aways qualitativ hochwertige Produkte und erfüllen zudem die Standards der folgenden Labels: FSC für Holzprodukte, GOTS für Textilien aus Naturfasern, bluesign für Textilien aus Kunstfasern, bio/fairtrade für Lebensmittel. Sie bestehen aus biologisch abbaubaren Rohstoffen oder aus Recyclingrohstoffen oder sind rezyklierbar.

3.5. Textilien

- Fairtrade: Textilprodukte werden möglichst aus ausdrücklich fairer Produktion bezogen.
- Bio: Textilprodukte werden bei Möglichkeit aus GOTS-zertifizierten Naturfasern (z.B. Bio-Baumwolle) bezogen.

- Recycling: Bluesign-zertifizierte Textilien oder Stoffe aus Recyclingfasern werden konventionellen (Kunststoff-)fasern gegenüber bevorzugt.

3.6. Zeitschriften

- Auswahl: Publikationen, die abonniert werden, werden sorgfältig ausgewählt. Die Auswahl der Abos wird mindestens alle zwei Jahre überprüft.
- Elektronische Version: Bei entsprechendem Angebot wird der Wechsel von der gedruckten zur elektronischen Version der Publikation in Betracht gezogen.

4. Mitarbeitende

4.1. Dienstreisen

- Grundsatz: Aus ökologischen Gründen sind Dienstreisen aller Art im Auftrag von HEKS auf das betrieblich notwendige Minimum zu reduzieren und zu bündeln.
- Management: Jeder betroffene Bereich legt verbindliche jährliche Ziele für seine Flugkilometer fest. Zur korrekten Erfassung der Dienstreisen erfolgen Reisebuchungen ausschliesslich über die Sekretariate der jeweiligen Bereiche. Die Buchung läuft über ein spezialisiertes Reisebüro.
- Reisemittel: Dienstreisen in der Schweiz erfolgen grundsätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Es wird die direkteste Route mit den besten Verbindungen gewählt. Wenn das Ziel mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur umständlich zu erreichen ist, kann ein Auto benutzt werden.

4.2. Pendeln

- Verkehrsmittel: Mitarbeitende werden zum Pendeln mit dem Velo oder öffentlichen Verkehrsmitteln sensibilisiert.
- Stosszeiten vermeiden: Homeoffice und flexible Arbeitszeiten werden im Rahmen der betrieblichen Bestimmungen gefördert, soweit sie die Arbeitsqualität nicht gefährden.

4.3. Sensibilisierung der Mitarbeitenden

- Geschenke: Offizielle Willkommens- und Abschiedsgeschenke werden bevorzugt aus nachhaltigem Sortiment bezogen: etwa regionale und

saisonale Blumen (in der warmen Saison), fairtrade und bio Schokolade oder Gebäck, FSC-zertifizierte Grusskarten, etc.

- Mitarbeitende werden regelmässig über die Bemühungen von HEKS in Sachen Nachhaltigkeit informiert, sensibilisiert und eingeladen, zur positiven Entwicklung beizutragen.
- Neue Mitarbeitende werden in geeigneter Weise über Nachhaltigkeit beim HEKS informiert. Ein Merkblatt sensibilisiert sie schon vor dem Eintritt für die wichtigsten Massnahmen (wie etwa sorgsamem Verbrauch von Papier und Druck, Ausschalten der Strommäuse beim Verlassen des Büros, Stosslüftung, Vorzüge von Leitungswasser und nachhaltigen Lebensmitteln, Pendeln mit Fahrrad/öffentlichen Verkehrsmitteln, Vermeiden von Take-away Einweggeschirr, etc.).

ANHANG I: LABELS

▪ Kategorie A



▪ Kategorie B



HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ

Hauptsitz
Seminarstrasse 28
Postfach
8042 Zürich

Tel. 044 360 88 00
Fax 044 360 88 01
info@heks.ch
www.heks.ch